



**Bürgermeisteramt Ihringen**  
**BERATUNGSVORLAGE**

**Sitzung des Gemeinderat es am 19.01.2026**

**öffentlich**

Geschäftszeichen: Az:632.2 | Amt: Bauamt  
Drucksachennummer: 013/2026 | Sachbearbeiter: Frau Tebel

---

**TOP 11**

**Bauantrag zur Sanierung des Kaiserstuhlbads in Ihringen**

**Beschlussvorschlag:**

Dem Bauantrag wird das Einvernehmen erteilt.

**Sachverhalt:**

Bei dem in den 1960er Jahre erbauten Freibad ist ein großer Sanierungsbedarf aufgelaufen, der sich im Wesentlichen auf vier Themen eingrenzen lässt:

1. Das Mehrzweck- und das separate Kinderbecken müssen saniert und die Funktionsbereiche den aktuellen Richtlinien entsprechend strukturiert werden.
2. Die veraltete Badewassertechnik benötigt in weiten Teilen neue Anlagen, um weiterhin betrieben werden zu dürfen.
3. Die Eingangssituation soll für alle gleich und barrierefrei gestaltet werden. Auch die Sanitäranlagen und Umkleiden müssen technisch funktional und gestalterisch ansprechend neu errichtet werden.
4. Das Bestandsgebäude benötigt dringend eine Betonsanierung, um die zahlreichen Schadbilder (Risse, chemische Einwirkungen, geringe Betonüberdeckungen) Instand zu setzen und die Lebenszeit des Gebäudes zu verlängern.

Aufgrund der finanziell angespannten Lage der Gemeinde, kann die Umsetzung der Sanierungsmaßnahme nur unter Inanspruchnahme von Fördermitteln erfolgen. Die

Gesamtkosten für das Projekt liegen laut Kostenberechnung bei rund 4,5 Mio. €. Der Fördermittelgeber hat eine Fördersumme von ca. 3,1 Mio. € in Aussicht gestellt. Die finale Prüfung des Fördermittelgebers läuft aktuell.

Da der vom Bundesprogramm vorgegebene Zeitrahmen ohnehin sehr eng getaktet ist, musste der Bauantrag bereits vorbereitet und eingereicht werden. Hierzu wurde in der öffentlichen Sitzung vom 29.09.2025 (Drucksache 116/2025) der entsprechende Beschluss gefasst.